

Es war einmal ein Paar. Sie wünschten sich eine Tochter und es stellte sich heraus, dass die Frau schwanger geworden ist. Sie freuten sich und waren auch neugierig, ob es ein Mädchen oder ein Junge wird. Sie fanden ein paar Monate später heraus, dass es ein Mädchen wird und freuten sich sehr. Sie kauften schon Kleider für sie. Und sie entschieden sich für den Namen Marie. Als kam sie schließlich kam auf die Welt, wurde immer größer und Jahre vergingen. Sie fragte ihre Eltern, ob sie raus gehen darf. Sie sagten, dass sie raus gehen darf, aber nicht in den Wald gehen soll, weil es da sehr gefährlich ist. Sie wollte aber unbedingt in den Wald, weil da ihre beste Freundin wohnt. Weil sie ja nicht durfte entschied sie sich heimlich zu ihrer besten Freundin zu gehen. Also machte sie sich auf den Weg. Auf dem Weg dahin hörte sie Schritte hinter sich, aber dachte sich nichts dabei und lief weiter. Plötzlich hat jemand ihr einen Sack über den Kopf geworfen so dass sie nichts mehr sah. Sie hatte sehr große Angst. Als jemand ihr den Sack vom Kopf nahm, sah sie 2 Männer, die sie anstarrten. Sie fragte: „Was ist los?!“ ist und sie antworteten: „Das ist ein Entführung, also sei leise!“ Daraufhin bekam sie Panik und fing an zu weinen sie blieb tagelang mit ihnen in einer Höhle. Als sie weg waren versuchte sie sich zu befreien. Sie erinnerte sich an die Worte ihres Vaters: „Wenn du ganz tief und fest deine Augen schließt, dann bist du dort, wo du gern sein möchtest.“ Also versuchte sie das und stellte sich vor, sie wäre in einem schönen Wald voller Blumen, wo nur schöne und nette Tiere leben. All diese Tiere können sprechen. So fragte Marie den Fuchs, der ja sehr schlau ist, wo ihre Familie ist. Der schlaue Fuchs antwortete ihr: „Vertrau mir, ich weiß alles.“ Marie vertraute ihm und folgte ihm also. Nachdem sie eine Weile gingen sah sie wieder die Höhle, wo sie am Anfang versteckt wurde. Also entschloss sie sich schnell wegzulaufen. Sie sah im Wald einen alten Bären. Sie schrie: „Oh starker Bär, so hilf mir doch!“ Gleichauf lief der Bär auf den schlaue Fuchs zu und verscheuchte ihn. Der große, starke Bär fragte Marie: „Wo möchtest du denn hin, liebes Kind?“ Sie erzählte ihr, wo sie wohnt, aber dass sie nicht mehr aus dem Wald kommt. Als dann der Bär einen netten großen Adler rief, der sagte: „Ja, ich weiß ganz genau, wo sie wohnt und werde sie gerne hinfliegen.“ Vor der Tür ihres Hauses hat sie gesehen, dass dort ihre Eltern auf sie weinend warteten. Der Adler ließ sie dort nieder und flog weg, noch bevor sie sich bedanken konnte. Die Eltern schlossen Marie in ihre Arme und fragten sie besorgt, wo sie denn war. Nachdem Marie ihre Geschichte erklärte, schauten beide sehr komisch, aber ließen sie erstmal in Ruhe schlafen. Und wenn Marie und die fabelhaften Tiere nicht gestorben sind, dann leben sie noch heute...

